



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihre Kinder haben die ersten 4 Wochen des Schuljahres 2007/2008 bereits hinter sich. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder sich in den Ferien gut erholt haben, um mit Freude, frischen Kräften und neuer Motivation das kommende Schuljahr „angehen“ zu können.

Besonders herzlich heiÙe ich alle neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern in unserer Schulgemeinschaft willkommen. Sie werden sich hoffentlich alle schnell einleben, wohl fühlen und erfolgreich arbeiten.

Sie, liebe Eltern, möchte ich um vertrauensvolle Zusammenarbeit mit mir und meinen Kollegen und Kolleginnen bitten, um Ihren Kindern die bestmögliche Förderung zukommen zu lassen. Suchen Sie bitte frühzeitig mit uns das Gespräch und nicht erst dann, wenn schulische Schwierigkeiten auftreten. Bitte nehmen Sie sich Zeit mit Ihren Kindern über die Schule und den Unterricht zu reden. Wenn ihr Kind merkt, dass Sie sich mit seinem Anliegen befassen, wird es in seiner Motivation bestärkt und auftretende Probleme können früher erkannt und gelöst werden.

Unterrichtssituation im Schuljahr 2007/08

Insgesamt 1061 Schüler und Schülerinnen werden von 67 Lehrer/Innen und 38 Klassen unterrichtet. Die große Klassenzahl, die Bausituation und die damit sehr oft verbundene Enge in den Gängen und in der Pausenhalle erfordern, dass die Kinder rücksichtsvoll miteinander umgehen. Bitte halten Sie Ihre Kinder dazu an.

Der Stundenplan war aufgrund der großen Klassenzahl, der vielfältigen Differenzierungen und der Raumsituation nicht einfach zu erstellen. Manchmal führt das zu Härten, die sich aber leider nicht vermeiden lassen. Sie können aber sicher sein, dass wir alles versucht haben, um Belastungen so weit wie möglich auszuschalten.

Die Zahlen im Einzelnen:	5.Jahrgangsstufe	6 Klassen	166 Schüler
	6.Jahrgangsstufe	6 Klassen	172 Schüler
	7.Jahrgangsstufe	6 Klassen	170 Schüler
	8.Jahrgangsstufe	6 Klassen	176 Schüler
	9.Jahrgangsstufe	7 Klassen	192 Schüler
	10.Jahrgangsstufe	7 Klassen	185 Schüler

Bausituation im Schuljahr 2007/08

Durch außergewöhnliche Anstrengungen aller am neuen Schulhausbau beteiligten Personen ist es gelungen (was die meisten nicht geglaubt haben) das Schuljahr pünktlich mit eigenen Räumen für alle Klassen zu beginnen. Dass bei solch einem engen Bauzeitplan und schwierigen zeitlichen und räumlichen Voraussetzungen manche Kleinigkeit von Beginn an noch nicht funktioniert und optimal ist wird jeder verstehen der schon mal gebaut hat. Ich bitte Sie um Nachsicht für das eine oder andere Problem, das vor allem am Anfang des Schuljahres noch auftauchen kann.

Raumsituation im Schuljahr 2007/08

Es ist uns gelungen durch entsprechende Klassenbildung und Nutzung aller zur Verfügung stehenden Räume (Umwandlung von Fachräumen und Nebenräumen, Umwidmung der Mediothek in einen Informatikraum, Nutzung von Gruppenräumen als Klassenzimmer, Ausweichen in zwei Räume der Förderschule) für jede Klasse einen eigenen Klassenraum zur Verfügung zu stellen. Das bringt natürlich in einen oder anderen Fall Einschränkungen mit sich, jedoch denken wir, dass diese Einschränkungen weniger problematisch für unsere Kinder sind, als die Alternative, die so genannten „Wanderklassen“ (Klassen ohne festes Klassenzimmer).

Personalsituation im Schuljahr 2007/08

Wie oben bereits erwähnt unterrichten in diesem Schuljahr 67 Lehrer/Innen an unserer Schule.

Neu an unserer Schule dürfen wir begrüßen:

Frau Asshoff (M), Frau Andrea Bathon (M/Ch) und Herr Jürgen Brandl (Sport/Diff. Sportunterricht Fußball)

Leider mussten wir wegen einer langfristigen Erkrankung einer Kollegin den Stundenplan und die Klassenverteilung ändern. Weitere Änderungen werden im Laufe des Jahres folgen müssen, wenn drei unserer Kolleginnen in Mutterschutz gehen und danach Elternzeit in Anspruch nehmen werden.

Studienseminar

Zu Beginn des Schuljahres traten 18 neue Studienreferendare den Dienst mit den Fächerverbindungen Deutsch/Englisch, Deutsch/Kunst, Mathematik/Kunst, Mathematik/Sport, Wirtschaftswissenschaften/Sport an unserer Schule an.

18 Referendarinnen des Prüfungsjahrganges 2008 mit den Fächerverbindungen Deutsch/Sport, Deutsch/Kunst, Englisch/Kunst, Englisch/Kunst, Mathematik/Sport und Mathematik/Wirtschaft sind in diesem Schuljahr im Einsatz an verschiedenen Realschulen in ganz Bayern und werden jeweils zu Seminartagen zu uns zurückkommen.

Vorrückungsfächer, Schulaufgaben

➤ Schulaufgaben

Zur Information der Erziehungsberechtigten über den Leistungsstand der Schülerinnen werden die Schulaufgaben zur Kenntnisnahme mit nach Hause gegeben.

Vorrückungsfach	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe I)	4	4	4	4	4	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe II und III)	4	4	3	3	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	2	2	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	2	2	2
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (Wahlpflichtfächergruppe II)	-	-	3	3	3	3
Französisch (Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3
Chemie (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	-	2	2	2
Chemie (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	-	2	2
Kunsterziehung, Werken, Haushalt und Ernährung, Sozialwesen (als Prüfungsfach in Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3

➤ **Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben**

In folgenden Fächern können in diesem Schuljahr **Kurzarbeiten** geschrieben werden:

Ethik, Religionslehre und BwR IIIa.

Kurzarbeiten werden eine Woche vorher angekündigt. Sie erstrecken sich auf höchstens sechs unmittelbar vorhergegangene Unterrichtsstunden sowie auf Grundkenntnisse. Versäumt ein Schüler eine Kurzarbeit, erhält er einen Nachtermin am Nachmittag. Stegreifaufgaben erfolgen unangekündigt, umfassen jedoch den Stoff der letzten Stunde sowie Grundwissen. Die Anzahl liegt weitgehend im Ermessen jedes einzelnen Lehrers.

Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben können zur Einsicht- und Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten an die Schüler ausgehändigt werden. Hierfür ist ein schriftlicher Antrag bei der Klassenleitung zu stellen.

Sämtliche Leistungsnachweise sind innerhalb einer Woche **unverändert** an die Schule zurückzugeben. Bitte halten Sie diese in der Schulordnung vorgeschriebene Frist ein. Sollten die Arbeiten nicht fristgerecht oder mit Veränderungen versehen zurückgegeben werden, kann die Herausgabe der Arbeiten künftig unterbleiben.

Wahlunterricht

Auch in diesem Schuljahr wird wieder Wahlunterricht angeboten, allerdings mit wenigen Stunden. Wahlunterricht findet zusätzlich zum Pflichtunterricht am Nachmittag statt. Ihre Kinder wurden von den Lehrkräften bereits über die einzelnen Stunden informiert. Ich würde Sie bitten, dass Sie ihre Kinder unterstützen die angebotenen Stunden als weitere Übungsmöglichkeit anzunehmen.

Tutoren in Mathematik und BwR

Auch in diesem Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit einer kostenlosen Nachhilfe in den obigen Fächern durch unsere Tutoren (Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen). Interessierte Schüler (M 5.-8. KL.) können sich bei Herrn Schlierf oder Frau Rüb für Mathematik und Herrn Hofbeck für BwR melden.

Papiergeld

In der **ersten Woche im November** werden wir wieder **5€** für das **Papiergeld** (Hausaufgabenheft, Arbeitsblätter, Kopien usw.) im 1. Halbjahr einsammeln.

Erkrankungen

Bitte achten Sie darauf, dass eine eventuelle Erkrankung Ihres Kindes der Schule zuverlässig bis 8.00 Uhr mitgeteilt wird. Die schriftliche Krankmeldung muss innerhalb von zwei Tagen nachgereicht werden.

Bei Erkrankung von mehr als drei Unterrichtstagen ist bei Wiederbesuch der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorzulegen. Dauert die Erkrankung länger als zehn Unterrichtstage, ist ein ärztliches Zeugnis erforderlich. Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse oder bestehen an der Erkrankung Zweifel, so kann die Schule ein ärztliches oder schulärztliches Attest verlangen.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben Ihres Kindes ist die Schule verpflichtet, Sie umgehend davon in Kenntnis zu setzen. Wir bitten deshalb dafür Sorge zu tragen, dass Sie selbst oder eine andere mit der Beaufsichtigung betraute Person vor und während der Unterrichtszeit erreichbar sind. Die Erfassung der zusätzlichen Telefonnummern erfolgte schon über die Klassenleiter.

Sind die Erziehungsberechtigten nicht zu erreichen, so muss die Schule nach Lage des Falles die Entscheidung treffen, ob und wann es gerechtfertigt erscheint, die zuständige Polizeidienststelle zu verständigen.

In der Anlage geben wir ein Rundschreiben des Kultusministeriums weiter, in dem über das Verhalten bei ansteckenden Krankheiten informiert wird. Bitte beachten Sie die geltenden Bestimmungen.

Beurlaubungen

Schülerinnen können in **dringenden Ausnahmefällen** auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Beurlaubungen werden **nur von der Schulleitung** genehmigt. Die Anträge sind **spätestens** am Vortag zu stellen. Während der Beurlaubung versäumte Lerninhalte und Schulaufgaben sind nachzuholen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass im Falle nicht ausreichender, zu spät vorgelegter oder fehlender Entschuldigung angesagte Leistungsnachweise (Schulaufgaben und Kurzarbeiten) leider mit der Note 6 bewertet werden müssen (§ 41.5 RSO). Durch Fehlzeiten versäumter Unterrichtsstoff muss in angemessener Frist nachge-

holt werden. Bitte sorgen Sie im Interesse Ihres Kindes dafür, dass **möglichst keine Fehlzeiten** auftreten. Über diese Vorschriften wurden Ihre Kinder auch schriftlich unterrichtet.

Beurlaubungen an den letzten Schultagen oder ersten Unterrichtstagen vor bzw. nach den Ferien dürfen auch von der Schulleitung nicht ausgesprochen werden. Beachten Sie bitte deshalb bei Ihrer Urlaubsplanung die Ferientermine.

Rauchverbot im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

Mit Beginn des Schuljahres 2006/07 gilt an allen öffentlichen Schulen in Bayern ein striktes Rauchverbot (an den Realschulen laut RSO bereits vorher). Der neue Artikel 80 Abs. 5 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) lautet: „**Das Rauchen in der Schule und auf dem Schulgelände ist untersagt.** Weisen Sie bitte Ihre Kinder darauf hin, dass 01.09.07 ein generelles Rauchverbot für Jugendliche unter 18 Jahren besteht und wir gehalten sind diese Vorschrift einzuhalten. Bitte unterstützen Sie uns auch hier in unserem Erziehungsauftrag zum gesundheitlichen Wohl aller Kinder unserer Schule.

Handynutzungsverbot

Zum 1. August 2006 ist eine weitere Änderung des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) in Kraft getreten. In Art. 56 Abs. 5 ist geregelt, dass sowohl **im Schulgebäude** als auch **auf dem Schulgelände Mobilfunktelefone** sowie sonstige digitale Speichermedien **ausgeschaltet** sein müssen. Auf der Grundlage des Art. 56 Abs. 5 haben Lehrkräfte nunmehr auch die Möglichkeit, bei Zuwiderhandlung ein Handy oder sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einzubehalten. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auch auf diese Vorschrift hin und unterstützen Sie uns auch in diesem Bereich.

Schulweg – Beförderung

Auf dem Schulweg sind alle Schülerinnen und Schüler versichert. Ich bitte Sie, Unfälle auf dem Schulweg, die einen Arztbesuch erforderlich machen, umgehend im Sekretariat zu melden, um eine Unfallmeldung anzufertigen.

Probleme gibt es immer wieder mit und in den Schulbussen. Ich bitte Sie, mit Ihren Kindern zu sprechen und sie auf **rücksichtsvolles Verhalten** vor und in den Bussen hinzuweisen und dies mit uns **einzufordern**. Wir von der Schule haben Busliniensprecher für jede Buslinie eingeteilt, die als Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler da sind und sie bei Problemen unterstützen können.

Ferien 2007/2008

Um Ihnen die Planung Ihres Urlaubes zu erleichtern, möchte ich Ihnen schon heute die Ferienordnung für das Schuljahr 2007/08 bekannt geben.

Herbst:	29.10.07 - 03.11.07
Weihnachten:	24.12.07 - 05.01.08
Fasching:	04.02.08 - 09.02.08
Ostern:	17.03.08 - 29.03.08
Pfingsten:	13.05.08 - 24.05.08
Sommer:	04.08.08 - 15.09.08

Sprechstunden

Nachdem wir wegen der langfristigen Erkrankung einer Lehrkraft mehrere Umschichtungen in der Klassenzuweisung durchführen mussten, hat Ihr Kind vielleicht ab 4.10.07 einen neuen Stundenplan bekommen. Sie erhalten mit diesem Rundschreiben einen Sprechstundenplan der Lehrkräfte. Sollten sich noch Veränderungen ergeben so werden die Lehrkräfte Ihren Kindern diese mitteilen. Für Gespräche stehen die Lehrkräfte natürlich bereits zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Sprechstunden wahr und halten Sie einen ständigen Kontakt zu den Lehrkräften Ihres Kindes, um frühzeitig auf Probleme reagieren zu können. In den Sprechstunden haben Sie im Gegensatz zu den allgemeinen Elternsprechabenden Zeit und Gelegenheit sich eingehender bei den Lehrkräften über die schulische Arbeit Ihres Kindes zu informieren.

Ich empfehle Ihnen auch an dem Tag, an dem Sie kommen wollen, früh bei uns anzurufen, um sicher zu gehen, dass die Lehrkraft nicht erkrankt oder aus dienstlichen Gründen (Vertretungsstunde usw.) verhindert ist.

Elternsprechabende: *voraussichtlich*

Dienstag, 09.10.07 Klassenelternabende der 6./8./9./10. Klassen

Donnerstag, 08.11.07 Sportelternabend für die Eltern der 5. / 6. Klassen

Donnerstag, 22.11.07 Elternsprechtag 6. / 7. /10. Klassen

Montag, 26.11.07 Elternsprechtag 5. / 8. / 9. Klassen

Zu diesen Terminen ergeht noch eine gesonderte Einladung.

Praktikum für die 9.Klassen

In der Woche vom 02.06.08 – 06.06.08 besteht für unsere 9. Klassen wieder die Möglichkeit eines Praktikums. Nähere Informationen können die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen durch Herrn Hofbeck und Herrn Scheffler erhalten.

Zusätzlich zu dieser Woche sollen die Schülerinnen und Schüler die Ferien für Berufspraktika nützen.

Ich weise darauf hin, dass **weitere Schulbefreiungen** für Praktika **nicht möglich** sind.

Schulleitung und Lehrerkollegium wünschen allen einen guten Start in das Schuljahr 2007/08.

Ihr

G.Gerling
Schulleiter